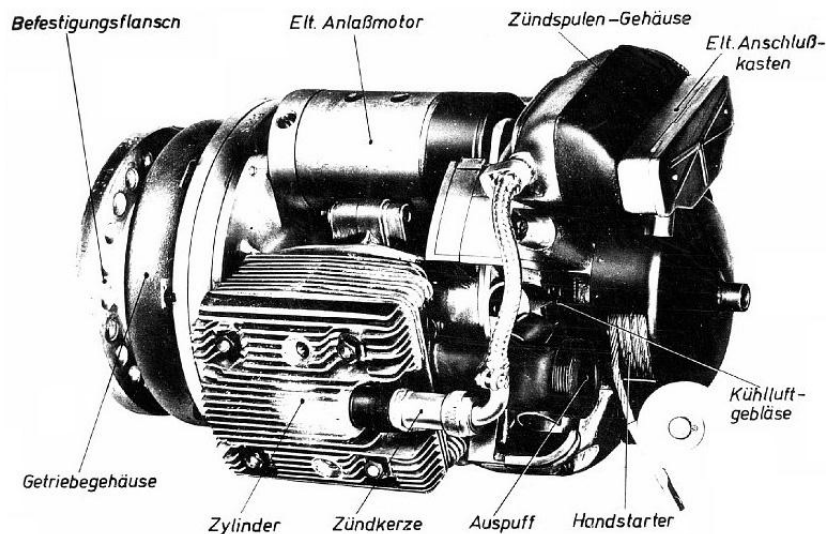


# Entstörungsplan

## Riedel – Benzinanlasser



## Baumuster RBA / S 10

### RML Geräte- Nr. 9-7034A

Hiermit genehmige ich den Auszug aus der D. (Luft) T.g. 3004 B-1  
„Triebwerk-Handbuch 109-004 B Baureihe 1“, Grundaussage 145.  
(Stand Oktober 1944), Ausgabe Januar 1945.  
Er tritt mit dem Tage der Herausgabe in Kraft.

I.A.  
Wittmer

472 **Entstörungsplan zum Auffinden der entsprechenden Entstörungszahl**

Im nachfolgenden Entstörungsplan sind die einzelnen Störungsfälle nach den gleichen Gesichtspunkten geordnet, wie die im vorhergehenden Abschnitt beschriebene Störungszahl aufgebaut wurde. Die jeweils zutreffende Störungsursache und Störungsbehebung wird durch Kleinbuchstaben **a** bis **z** gekennzeichnet.

Die der Störungszahl **SV 22/42** entsprechenden Entstörungszahlen lauten z.B. **SV 22/42a** oder **SV 22/42b** usw.

(Vergleiche nachstehenden Entstörungsplan)

**SJ II 11 Während des Standlaufes beim Inbetriebsetzen, in der II. Phase = Anwerfen, erfolgt keine Drehzahl-anzeige. In diesem Falle sind zunächst die Störungsbilder A bis G zu unterscheiden:**

Störungsbild A: Anlasser (Riedel) springt nicht an.  
 Störungsbild B: Anlasser springt an, stirbt aber sofort wieder ab.  
 Störungsbild C: Anlasser springt schwer an und setzt aus.  
 Störungsbild D: Anlasser dreht hoch, nimmt aber das Triebwerk nicht mit.  
 Störungsbild E: Elektrischer Anlassmotor dreht zu langsam durch.  
 Störungsbild F: Elektrischer Anlassmotor dreht ruckweise durch.

**Störungsbild A:**

**Anlasser (Riedel) springt nicht an.**

- a Störungsursache: Kraftstoffbehälter leer. Störungsbehebung: Behälter auffüllen.
- b Störungsursache: Luft befindet sich in der Kraftstoffleitung. Störungsbehebung: Kraftstoffleitung am entlüften.
- c Störungsursache: Gemisch zu fett. Störungsbehebung: Kraftstoffbehälter entleeren und Gemisch 1:20 auffüllen. Filter reinigen.
- d Störungsursache: Kraftstofffilter verstopft. Störungsbehebung: Kraftstoffventil ausbauen und reinigen und richtigen Durchfluss prüfen.  
Der Durchfluss muß bei 350 mm Fallhöhe vom Kraftstoffspiegel bis Mitte Kraftstoffventil  $62 > 67 \text{ cm}^3/\text{min}$  betragen.
- e Störungsursache: Kraftstoffventil verstopft. Störungsbehebung: Mit dieser Einstellung muß der Anlasser von 200 > 400 mm Fallhöhe,  
gemessen vom Kraftstoffspiegel bis Anlassermitte, einwandfrei laufen und im Bereich von 700 > 500 mm Fallhöhe vom Viertakt in den Zweitaktlauf übergehen.
- f Störungsursache: Sammler ist entladen. Störungsbehebung: Sammler wechseln.
- g Störungsursache: Spule des Magnetventils ist beschädigt: (Es fließt beim Drücken kein Kraftstoff aus dem Filter.)  
Störungsbehebung: Kraftstoffventil wechseln.
- h Störungsursache: Kolben gefressen. Störungsbehebung: Zylinder abbauen, Druckstellen am Kolben entfernen, Kolbenringe lösen, gegebenenfalls Teile erneuern.
- i Störungsursache: Zündschaden (kein Zündfunke vorhanden).  
Störungsbehebung: Prüfen, ob Zündkerzen schadhaft (gegebenenfalls reinigen oder wechseln).  
Prüfen, ob Zündspannung an Klemmen 2 und 4 am Schaltkasten vorhanden (gegebenenfalls Zellenleitung instand setzen).  
Prüfen, ob Unterbrecher abhebt durch Einschalten einer Prüflampe zwischen Klemme 4 und Zuleitung und Durchdrehen des Anlassers. (Bei Unterbrecherschaden Anlasser wechseln.)

**Störungsbild B:****Anlasser springt an, stirbt aber sofort wieder ab.**

- a Störungsursache: Luft in der Kraftstoffleitung.
- b Störungsursache: Gasblasenbildung (nur bei heißgefahretem Motor).  
Störungsbehebung: 10 Sekunden tupfen, dann starten. Läuft Anlasser trotzdem nicht weiter, bis 30 Minuten abkühlen lassen.
- c Störungsursache: Ölmangel im Getriebe. Störungsbehebung: Stirnkappe abbauen. Mittels Ölspritze etwa 100cm<sup>3</sup> Hydraulik Drucköl in die Entlüftungsbohrung der Getriebeeinflüllschraube drücken.
- d Störungsursache: Getriebeschaden. Störungsbehebung: Getriebe wechseln.
- e Störungsursache: Unterbrecherabstand zu gering.  
Störungsbehebung: Prüfen des Unterbrecherabstandes (0,3 > 0,5 mm) nach Abnahme des Handstarters und des Lüfters, gegebenenfalls Anlasser wechseln.
- f Störungsursache: Klatsche am Kraftstoffventil hat zu viel Spiel (Ventil öffnet nicht). Störungsbehebung: Spiel prüfen (0,5 > 1,5 mm am Umfang), gegebenenfalls Kraftstoffventil wechseln.

**Störungsbild C:****Anlasser springt schwer an und setzt aus.**

- a Störungsursache: Zylinderflansch undicht. Störungsbehebung: Dichtung erneuern.
- c Störungsursache: Kolben gefressen, Kolbenringe sitzen fest.  
Störungsbehebung: Zylinder abbauen Druckstellen am Kolben entfernen, Kolbenringe lösen, gegebenenfalls Teile erneuern.
- d Störungsursache: Anlasserzündung setzt aus. Störungsbehebung: Zündkerzen reinigen und prüfen.

**Störungsbild D:****Anlasser dreht hoch, nimmt aber das Triebwerk nicht mit.**

- a Störungsursache: Einspurplatte beschädigt durch falschen Klauenabstand. Störungsbehebung: Getriebe wechseln.
- b Störungsursache: Membrane im Steuerschieber verklemmt. Störungsbehebung: Getriebe abbauen, Steuerschraube wechseln.
- c Störungsursache: Gummimanschette des Steuerkolbens beschädigt  
Störungsbehebung: Getriebe ausbauen und Steuerkolben erneuern.

**Störungsbild E:****Elektrischer Anlaßmotor dreht zu langsam durch.**

- a Störungsursache: Batteriespannung zu niedrig. Störungsbehebung: Batterie mit einwandfreier Spannung verwenden
- b Störungsursache: Elektrischer Anlasser nicht in Ordnung. Sofortmaßnahme: Anlasser durch Hand anwerfen. Störungsbehebung: Anlasser zur gegebenen Zeit wechseln.
- c Störungsursache: Elektromotor des Anlassers ist nicht stark genug festgeklemmt. Störungsbehebung: Beide Feststellschrauben bis Endanschlag einschrauben und eine viertel bis halbe Umdrehung wieder zurückdrehen. (gemeint ist die Planetenbremse).

**Störungsbild F:****Elektrischer Anlassmotor dreht ruckweise durch.**

- a Störungsursache: Überlastungsschutz ist lose. Störungsbehebung: Stoßdämpferschrauben am Elektromotor fest anziehen und dann 1/8 Umdrehung nachlassen. (gemeint ist die Planetenbremse).

**Störungsbild G:****Elektrischer Anlassmotor dreht nicht durch**

Sofortmaßnahme: Anlasser durch Handstart anwerfen.

- a Störungsursache: Zu geringe Spannung an Klemme 5 + 6 des Schaltkastens. Störungsbehebung: Sammler wechseln.
- b Störungsursache: Keine Spannung an Klemme 5 + 6. Störungsbehebung: Kabel prüfen, gegebenenfalls erneuern.
- c Störungsursache: Elektromotor beschädigt. Störungsbehebung: Anlasser wechseln.

**Oberkommando der Luftwaffe**  
**Chef der Technischen Luftrüstung**

( Fl.- E/F )

Berlin, den 26. Januar 1945

Hiermit genehmige ich den Auszug aus der D. (Luft) T.g. 3004 B-1 Triebwerk - Handbuch 109-004 B Baureihe 1, Grundaussage, (Stand Oktober 1944.) Ausgabe Januar 1945. Er tritt mit dem Tage der Herausgabe in Kraft.

I.A.

Wittmer Jan. 1945